

Methode: Satzpingpong

1. Satzstreifen: Auf der Vorderseite jedes Streifens steht ein Satz oder ein kurzer Textabschnitt des Songs. Auf der Rückseite steht eine Zahl, die die Reihenfolge des Satzes im Gesamttext bestimmt.
2. Lernende ziehen je nach Größe der Gruppe 1-2 Satzstreifen. Die Person mit dem Satzstreifen Nummer 1 beginnt, ihren Text laut vorzulesen: „Wir fahren los ...“
3. Nummer 2 antwortet darauf mit dem zweiten Satz des Textes: „Papa sagt: „...““ Dann folgt Nr. 3, etc. bis der ganze Text gesprochen wurde.
4. Anschließend kann der Text in der Gruppe rekonstruiert werden: Die Satzstreifen werden mit der Textseite nach oben ausgelegt und die Gruppe versucht, den Text gemeinsam wiederherzustellen.
5. Zur Lösungskontrolle der richtigen Reihenfolge dürfen die Zettel umgedreht werden. Zum Abschluss kann das Lied abgespielt und mitgesungen werden

Vorteile der Pingpong-Methode: Lernende müssen noch keine eigenen Sätze produzieren, sondern imitieren durch lautes Sprechen. Der Text wird intensiv vorentlastet und ermöglicht ein detailliertes Verstehen.

1	Wir fahren los. Mit dem Rad.
2	Papa sagt: „Zwischen München und Berlin ist ein Stau so lang wie nie!“
3	Wir fahren los. Es geht los! Mit dem Rad. Steig aufs Rad!
4	Papa sagt: „Volle Fahrt!“
5	Und wir strampeln doll wie nie. Und dann sind wir endlich in ...
6	Hallo, guten Tag Berlin! So’ne Stadt hab` ich noch nie gesehen!
7	Ich lass einen Koffer in Berlin. Ich fahr auf jeden Fall bald wieder hin.
8	Und wir fahren durch die Stadt. Reifen platt. Papa sagt: „Ist kein Problem!“
9	„Wir gehen zu Fuß, nehmen die BVG. Und wir fahren Straßenbahn. Durch die Stadt. Hier geht’s ab!“
10	Bunt und schrill, Döner Grill! Und wir staunen doll wie nie, denn jetzt sind wir endlich in ...
11	Hallo, guten Tag Berlin! So’ne Stadt hab` ich noch nie gesehen!
12	Ich lass einen Koffer in Berlin. Ich fahr auf jeden Fall bald wieder hin.